

Pflegeanleitung für Korkboden

Vorbeugende Massnahmen

Um den Boden vor Schmutz zu schützen, sollte im Eingangsbereich immer eine genügend grosse Sauberlaufzone/ Schmutzschleuse vorhanden sein (z.B. Fussmatte, Teppich).

Bauschlussreinigung

Neu verlegte Kork-Böden müssen vor der Benützung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden, um im Zuge der entstandenen Verschmutzungen sowie Leimreste vollständig zu entfernen (Reinigung siehe nachfolgende Punkte).

Laufende Reinigung

Die tägliche Unterhaltsreinigung sollte nach Möglichkeit trocken (z.B. saugen, fegen) durchgeführt werden. Gelegentlich wird je nach Frequentierung und Verschmutzungsgrad zur Feuchtreinigung ein Korkboden-Reiniger eingesetzt (Mischverhältnis in der Regel 1:200 mit lauwarmem Wasser). Der Boden soll mit einem Wischtuch, das in dieser Lösung ausgewaschen und gut ausgewrungen wurde, nebelfeucht gewischt werden.

Der Boden wird in einem Arbeitsgang gereinigt und gepflegt und behält dadurch seinen seidigen Oberflächenglanz. In stärker strapazierten Bereichen soll eine produktspezifische Korkbodenpflege die Intensivpflege ergänzen. Einmal jährlich unverdünnt, dünn und gleichmässig mit einem Wischmopp auf den gründlich gereinigten Korkboden auftragen.

Allgemeine Hinweise zur Pflege

Korkböden nie über längere Zeit feucht oder gar nass belassen. Bei der Reinigung ist dabei stets darauf zu achten, dass nach Möglichkeit trocken (Mopp, Harbesen, Staubsauger) oder lediglich nebelfeucht (mit ausgewrungenen Tüchern) gewischt wird und keine «Pfüthen» auf dem Boden verbleiben. Zum Wischen dürfen keine Mikrofasern verwendet werden.

Bitte nur geeignete (am besten produktspezifische) Reinigungsmittel und keine Film bildenden, wachshaltigen oder ähnlichen Reinigungsmittel einsetzen. Problemflecken auf dem Korkboden können mit speziellem Fleckenentferner beseitigt werden.

Es ist zu beachten, dass es bei der Entfernung von Leimschlieren oder Flecken durch erhöhten Druck mit dem weissen Pad auf der Korkoberfläche zur Erhöhung des Glanzgrades kommen kann. Daher vorab an unauffälliger Stelle oder auf einem Reststück einen Versuch machen.

Tipp:

Ein wenig Brennsprit im Wasser war schon immer eine gute Methode, die sich auch für Korkböden eignet.